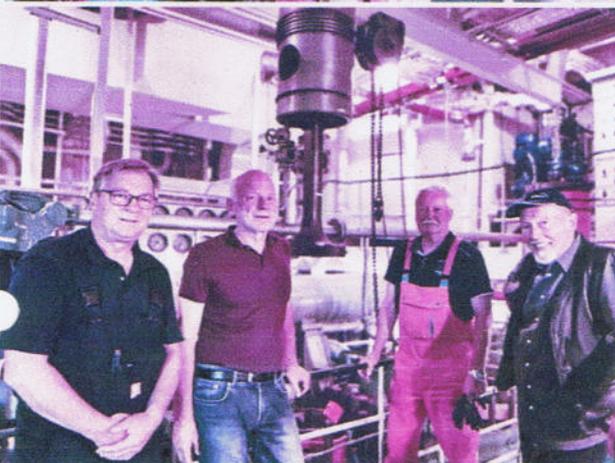
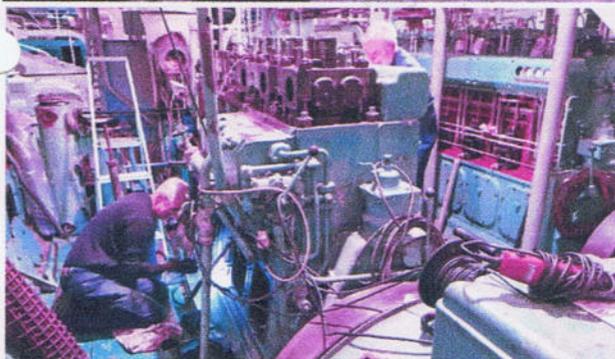




Fotos: D. Pevestorf

Mitgliederinformation 2020

17.12.2020
Jm



Liebe Vereinsmitglieder,

seit der letzten Mitteilung hat sich die Coronallage leider verschärft. Wir bleiben zu Hause und schicken freundliche Nachrichten in die Welt. Wir hoffen, wie alle, auf den neuen Impfstoff, dass wir 2021 wieder halbwegs normal leben können. Im Moment bleibt nur zu hoffen, dass alle noch gesund an Bord sind. Mit Jörg Engel haben wir ein neues Crew-Mitglied. Karl-Heinz Ziegert hat uns leider verlassen, die Mannschaftsstärke liegt stabil bei 85 Mitgliedern. Als Ersatz für unsere Abstandshaltung bekommt jeder eine DVD vom Jahrestreffen im vergangenen Jahr. Dazu unseren gekühlten Weihnachtsgruß in guter Tradition. Ich gehe davon aus, dass die Jubilare 2020 ihr Päckchen erhalten haben. Dank an Dieter Vöckler. Diese Geste werden wir auch 2021 beibehalten. An Bord des Tradi geht es trotz Schließung munter weiter. Innen wird der ganze Eingangsbereich erneuert. Der Versammlungsraum in Luk I ist entkernt, neu isoliert und gestaltet. Die größte Bewegung kam aus dem Maschinenraum. Ulf von Rahden hat hier die Restaurierungs-Crew übernommen, so dass man einer Entscheidung näher kommt, ob ein Hilfsdiesel wieder in Gang zu bringen ist. Ulf, vielen Dank für deinen Einsatz und gutes Gelingen auch weiterhin. Dieter Pevestorf hat die Demonstration zum Kolbenziehen einer Hauptmaschine vollendet. Ebenso die Kamerabegleitung beim Nachbau der Warnemünder Jolle, eine Herzensangelegenheit des Förderkreises vom Schifffahrtsmuseum. Unser Denkmal für die auf See Gebliebenen steht jetzt auch vor dem Tradi. Trotz der Corona-Probleme gelang es Hans-Joachim Hasse vom Maritimen Rat Rostock, dieses Schwergewicht aus dem Schatten des Hauses der Schifffahrt vor das Tradi zu bringen. Andreas Basedow führt wie alle Jahre unsere Webseite aktuell und aussagekräftig, eine großartige Leistung. Mit Hans-Hermann Diestel habe ich mich um die Bedeutung des MS DRESDEN als technisches Denkmal gekümmert. Eine schwierige Geschichte, aber nur so können wir das Tradi in seinen wesentlichen Bestandteilen erhalten. Politische Einflußnahme hat uns in der Vergangenheit nicht weiter gebracht, da wir zu den Belangen des Denkmalschutzes nicht ernst genommen wurden. Gezielte Medienarbeit brachte kleine Fortschritte.

Bezüglich Restaurierung der Mannschafts- und Kapitänskammer sowie Sanierung der Hilfsdiesel im Maschinenraum gehen die Arbeiten nunmehr sichtbar voran.

Ich wünsche unseren Mitgliedern und ihren Familien beste Gesundheit.

Hans-Jürgen Mathy

Allen ein Frohes Weihnachtsfest, guten Rutsch ins neue Jahr und auf ein baldiges Wiedersehen